



GESAMTSYSTEM STROMERZEUGUNG

Forschung und Entwicklung an Technologien, mit denen Strom erzeugt werden kann, sind grundlegend für den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien und die Ziele der Energiewende. Die Weiterentwicklung bestehender Anlagen sowie innovative Lösungen gelten dabei nicht als Rand-Technologien auf Basis erneuerbarer Energiequellen wie Windenergie oder Solarenergie, sondern ergänzen durch konventionelle Kraftwerke, die flexibel werden müssen. Auf Strom-Forschung haben Sie Ergebnisse zugriffbar, durch die

Screenshot der neuen Webseite STROM-FORSCHUNG.de. Sie zeigt wesentliche Ergebnisse, Projekte, Akteure und Veranstaltungen zu Forschung und Entwicklung an Technologien, mit denen Strom erzeugt werden kann.

© Webportal STROM-FORSCHUNG

Zukunftsfähige Stromerzeugung

11.10.2018



STROM-FORSCHUNG.de stellt die konventionellen und erneuerbaren Stromerzeugungstechnologien als miteinander verbundene Teile eines Gesamtsystems Stromproduktion dar.

© Webportal STROM-FORSCHUNG

Neues Webportal STROM-FORSCHUNG online

Zukunftsfähige Stromerzeugungstechnologien spielen für den Umbau der Energieversorgung eine Schlüsselrolle. Technologien auf Basis erneuerbarer Energiequellen wie Windenergie, Photovoltaik und Geothermie werden ergänzt durch konventionelle Kraftwerke, die flexibler werden müssen. Das neue Portal unterstützt den systemischen Ansatz der Energieforschung, Stromerzeugungsanlagen als Teile eines Gesamtsystems zu sehen und zu bewerten. Auf STROM-FORSCHUNG finden Sie Ergebnisse ausgewählter Projekte aus diesem Bereich plus interessante Fakten rund um das Thema.

Mit dem neuen Portal STROM-FORSCHUNG bündelt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) seine langjährigen Forschungsaktivitäten rund um die verschiedenen Technologien zur Stromerzeugung. Sie finden bereits jetzt eine Auswahl interessanter

Forschungsprojekte zu den Themen Wind- und Bioenergie sowie Photovoltaik, Geothermie und Kraftwerken mit ergänzenden Informationen wie Neuigkeiten, Veranstaltungen, Publikationen und beteiligte Akteure. Die Webseite wird kontinuierlich erweitert und aktualisiert.

Die Inhalte richten sich an Fachleute, wie beispielsweise Planer, Stadtwerke, Betreiber von Anlagen, Finanzdienstleister und Hersteller sowie an die Forschungscommunity und Multiplikatoren im Energiebereich. Ziel ist, den Technologietransfer zu forcieren und den Informationsaustausch zwischen unterschiedlichen Branchen zu ermöglichen.

Gleichzeitig dient das Portal auch als Schaufenster und Aushängeschild für die Ziele staatlicher Energieforschungspolitik und deren Ergebnisse. Damit adressiert es weitere Zielgruppen, wie die interessierte Öffentlichkeit und energiepolitische Akteure.

STROM-FORSCHUNG.de

Das neue Portal STROM-FORSCHUNG.de soll inhaltlich die konventionellen und erneuerbaren

Stromerzeugungstechnologien als miteinander verwobene Teile eines Gesamtsystems Stromproduktion darstellen. Erneuerbare und konventionelle Energiequellen müssen optimal verzahnt sein, um das Energiesystem erfolgreich umgestalten zu können. Damit dieses langfristig klimaverträglich und nachhaltig geschieht, sind technologische Innovationen unerlässlich. Die Forschung für zukunftsfähige Stromerzeugungstechnologien stellt hierbei einen wichtigen Pfeiler dar.

Sie erhalten unter STROM-FORSCHUNG.de einen Überblick über aktuelle Forschungsergebnisse und die Grundlagen der Projektförderung. Lassen Sie sich zu neuen Forschungsprojekten inspirieren, werden Sie Teil der Forschungsnetzwerke Energie oder lernen Sie die Wissenschaftler hinter den Projekten kennen.

(mm)